



### Zu Hause mittendrin

„Dabei sein ist alles“ heißt es oft in Sportberichten. Mit dem Austragungsort Brasilien wird die Livestations WM allerdings für viele erstellte Pläne gestrichelt. Doch für jedes Problem gibt es eine Lösung. In diesem Fall: „D-Modul“. Gemeinsam haben der Möbelhersteller Malmberg und das Audioelektronikunternehmen Harmon das Programm entwickelt. Es kombiniert gelockertes Möbel- und Home-Cinema-System. Das Besondere: Kabel, Lautsprecher und Geräte werden einfach unsichtbar in diese kubische Möbel integriert. So können Sie entspannt vom heimischen Wohnzimmer aus die WM live miterleben. Übrigens: Auch andere Anlagen lassen sich mit „D-Modul“ kombinieren.

### Dekotipp

Sie haben noch keine Dekoidee für das Fußball-event des Jahres? Für WM-Feeling sorgt unter anderem die passende Wandgestaltung. Eine gute Möglichkeit zur saisonalen Raumdekoration bieten Wandtattoos, denn die schicken Vinylfolien lassen sich rückstandslos wieder entfernen. Passende WM-Motive wie den abgebildeten „Fußballer 2“ finden Sie im Internet unter [www.wall-art.de](http://www.wall-art.de). Erhältlich ist das Wandtattoo in zwei Größen (100 cm x 110 cm und 115 cm x 127 cm) sowie in 35 verschiedenen Farben. Der dynamische Kicker fügt sich so in jedes Umfeld und verbreitet schon mal kribbelnde Vorfreude.



Foto: www.wall-art.de

### Bequeme Schale

Einfach, bestickel und funktional – diese Eigenschaften charakterisieren die „Dowel Chair“, den die Architekten Lino Leardi Spivetti im Jahr 1959 schufen. Mehr als 60 Jahre später geht der Stuhl in die Massengproduktion. In einer limitierten und nummerierten Auflage von 500 Stück nimmt der Möbelhersteller Arper den „Dowel Chair“ in sein Sortiment auf. Neben der Originalversion in schwarzem Leder gibt es das gute Stück in sieben weiteren Farben mit jeweils drei verschiedenen Kissensets. Mit seiner kugelförmigen Struktur, die sich in unterschiedliche Positionen drehen lässt und in gewisser Weise an einen Fußball erinnert, wandert der Stuhl sicherheit zum Highlight zum „WM-Zimmer“.



Foto: Arper